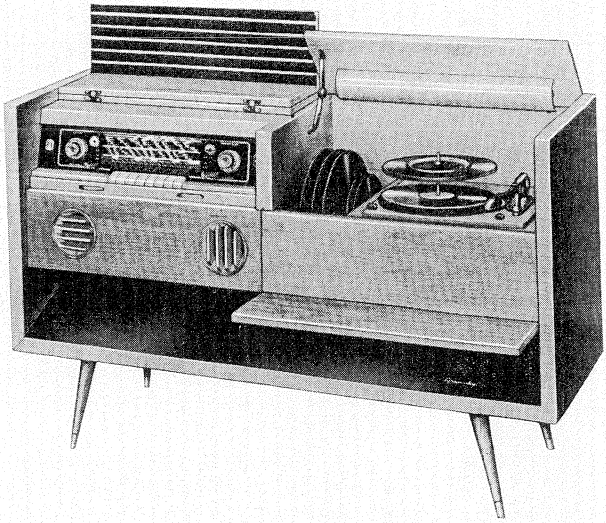
GRUNDIG

MUSIKSCHRANK 7080 W



Bedienungsanleitung

Musikschrank 7080 W

Eine GRUNDIG-Schöpfung unter Berücksichtigung der modernsten Gesichtspunkte in technischer und architektonischer Hinsicht.

- Die breite Schallführung für den großen Konzert- und zwei Hochtonlautsprecher vermittelt in Verbindung mit zwei dynamischen Nebenlautsprechern eine Vollklangwiedergabe ungeahnter Schönheit und Naturtreue.
- Ein besonderer Klangschalter erlaubt mit seinen 3 Schaltstellungen und den getrennt einstellbaren Baß- und Höhenregistern eine individuelle Anpassung des Klangbildes an die Raumakustik, die Art der Sendung und den persönlichen Geschmack.
- Die Vorzüge dieser Lautsprecheranordnung werden durch die starke EL 84-Endstufe, Mehrkanalgegenkopplung, ein wirksames Tiefpaßfilter und gehörrichtige Lautstärkeregelung voll zur Entfaltung gebracht.
- 11 UKW-Kreise, 7 Rundfunkkreise und 7 Röhren bieten die Gewähr für ein Optimum an Leistungsfähigkeit in dieser Geräteklasse.
- Vier Wellenbereiche — UKW, Kurz-, Mittel- und Langwelle — bieten größte Senderauswahl. Die eingebaute Antenne ermöglicht auch ohne Anschluß eines Außendipols überall UKW-Empfang, sofern die Empfangsverhältnisse auch nur einigermaßen günstig sind.
- Die leistungsfähige UKW-Vorstufe mit der Röhre ECC 85 bewirkt in Verbindung mit additiver Triodenmischung eine ungewöhnlich hohe Rauschfreiheit bei gleichzeitig größter Empfindlichkeit und Störstrahlungssicherheit.
- Der Ratiodetektor mit zusätzlicher Störbegrenzung befreit den UKW-Empfang von allen Außenstörungen, die sonst oft die Freude am Rundfunkempfang trüben und ermöglicht eine eindeutige Sendereinstellung nach dem Magischen Fächer.
- Der Duplex-Schwungradantrieb ermöglicht automatisch mit einem einzigen Knopf eine getrennte Abstimmung für Rundfunk- und UKW-Empfang. Er bietet ein Höchstmaß an Bedienungskomfort und Schnell-Programmwahl.
- Die durch Tastendruck einschaltbare Ferritstab-Antenne mit beleuchteter optischer Anzeige unterdrückt die Störungen frequenzbenachbarter Sender.
- Eine neuartige Tonband-Anschlußbuchse ermöglicht sowohl Aufnahme als auch Wiedergabe über ein einziges Verbindungskabel. Die besondere Tonband-Taste bietet Ihnen neben der TA-Taste die ständige Einschaltbereitschaft für Tonband- oder Schallplattenwiedergabe.

Was vor dem ersten Einschalten zu beachten ist:

Ihr Musikschrank 7080 W ist ein Wechselstromgerät, umschaltbar für 110, 125, 160 und 220 Volt. Im Werk wurde das Gerät auf 220 V eingestellt. Sollten Sie eine andere Netzspannung haben, — Ihr Elektrizitätszähler zeigt es Ihnen am zuverlässigsten — so nehmen Sie bitte die Rückwand ab und setzen die Sicherung in den entsprechend bezeichneten Sicherungshalter ein (Abb. 2). Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,8 A anstelle der vorhandenen 0,4 A ein (Abb. 2 ❶), bei 160 V eine solche von 0,5 A.

Den Netzstecker dürfen Sie erst nach Einstellung der richtigen Netzspannung und bei angeschraubter Rückwand in die Steckdose einstecken.

Die Antennen-Umschaltung

auf der Chassis-Rückseite (Abb. 2 ❷) gestattet Ihnen, zwischen zwei Betriebsmöglichkeiten zu wählen:

Stellung 4: Eingebaute Antenne oder Außendipol auf allen Bereichen wirksam.

Sie können also in Stellung 4 neben der eingebauten Antenne auch einen Außendipol für den Empfang von Kurz-, Mittel- und Langwellenstationen verwenden.

Stellung 5: kommt dann in Frage, wenn Sie 2 getrennte Antennen — eine für UKW und die andere für die K-M-L-Bereiche — verwenden wollen.

Für den UKW-Empfang in ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein Außendipol von Vorteil. Der Außendipol ist nach Möglichkeit hoch und freistehend auf das Hausdach zu montieren und auf besten Empfang auszurichten.
Ihr Fachhändler wird Sie gerne über die Wahl und Anbringungsart einer Antennen-Anlage beraten.

Die Anschlußbuchsen

für Antenne, Erde und den UKW-Dipol befinden sich an der Rückseite des Schrankes (Abb. 2 ❸ ❹).

Das Einschalten

erfolgt gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer **Bereichs-Taste.** Wollen Sie das Gerät **ausschalten,** dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit **„Aus"** bezeichnete Taste (Abb. 1) kräftig durch.

Die Sendereinstellung

wird mit dem rechten kleinen Knopf (Abb. 1) vorgenommen. Dabei kommen die Vorzüge des Duplex-Schwungradantriebes voll zur Geltung. Schalten Sie z. B. vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellensender um, so erscheint der in diesem Bereich zuletzt gehörte Sender sofort. Sie können also durch **einfachen Tastendruck** zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern auf UKW und K-M-L wählen, wobei durch die Schaltautomatik mit Einknopfbedienung ein versehentliches Verstimmen des Senders des anderen Bereiches vermieden wird.

Die Lautstärke

können Sie mit dem linken kleinen Knopf nach Ihrem Belieben regeln (Abb. 1). Wenn Sie das Gerät ausschalten, so braucht die eingestellte Lautstärke nicht verändert zu werden.

Die Wellenbereich-Umschaltung

geschieht mit den Klaviertasten, die sich unterhalb der Skala befinden (Abb. 1).

Klangschalter

Dieser Schalter gibt Ihnen mit seinen drei Schaltstufen die Möglichkeit, eine Verminderung oder Steigerung der Raumklangausbreitung zu wählen. Die Schaltstufen von links nach rechts haben folgende Funktionen:

1. Hauptlautsprecher in Betrieb, d. h. die Nebenlautsprecher sind abgeschaltet.
2. Normale Vollklang-Wiedergabe, d. h. Schallabstrahlung über alle Lautsprecher.
3. Gesteigerte Schallabstrahlung der Nebenlautsprecher. Diese Einstellung empfiehlt sich für besonders stark gedämpfte Räume und für Konzertwiedergabe.

Zur Bandbreiteregelung

dient die rechte Rändelscheibe „Höhenregler". Bei Linksdrehung, Notenfeld dunkel: Dunkle Wiedergabe und höchste Trennschärfe; bei Rechtsdrehung, Notenfeld hell: Voller Tonumfang. Drehen Sie daher bitte bei **Orts-** und insbesondere bei **UKW-**Empfang den Regler voll auf, damit Sie die großen Klangmöglichkeiten Ihres Gerätes auch ausschöpfen.

Die Bässe

werden verstärkt wiedergegeben, wenn Sie die linke Rändelscheibe „Baßregler" (Abb. 1) nach rechts drehen (Notenfeld hell). Beachten Sie bitte: Ohne gleichzeitig vorhandene Höhen („Höhenregler" nach

rechts) wirken Bässe leicht aufdringlich, also des Guten nicht zuviel tun! Die Sprachverständlichkeit ist meist ohne Betonung der Bässe besser. Die Höhen- und Baßregister wirken auf allen Bereichen und „TA".

Zur Tonbandaufnahme,

also zum Festhalten Ihrer Lieblingssendungen mit dem GRUNDIG-Tonbandgerät für eine jederzeit wiederholbare spätere Wiedergabe, dient die Buchse ❼ in Abb. 2.

Zur Schallplattenwiedergabe

drücken Sie bitte die mit „TA" bezeichnete Taste und bedienen den Plattenwechsler nach der gesondert beigefügten ausführlichen Bedienungsanweisung.

Zur Tonbandwiedergabe

drücken Sie die mit „TB" bezeichnete Taste.

Die Grundig Tonbandgeräte

sind hochwertige magnetische Schallaufzeichnungs- und Wiedergabegeräte, deren Bedienung durch Klaviertastenschaltung genau so einfach und zuverlässig wie bei Ihrem GRUNDIG-Super ist. Die Schallaufzeichnung erfolgt durch magnetische Beeinflussung des sogenannten „Tonbandes", einer dünnen, 6,25 mm breiten Kunststoffolie, die einseitig mit einer magnetisierbaren Schicht belegt ist. Entspricht eine Aufnahme nicht Ihren Erwartungen oder hat sie im Laufe der Zeit an Bedeutung verloren, können Sie diese „löschen" und das Tonband ohne Qualitätseinbuße wieder für Neuaufnahmen verwenden.

Lassen Sie sich diese wundervollen Geräte einmal unverbindlich bei Ihrem Rundfunkhändler vorführen. Auch Sie werden von den Vorzügen der Tonband-Selbstaufnahme begeistert sein.

Zur besonderen Beachtung:

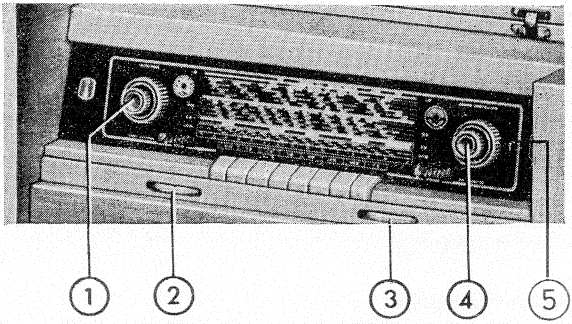
Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie den Netzstecker aus der Steckdose **ziehen, bevor** Sie die Rückwand entfernen.

Ihr wertvoller Musikschrank darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Vermeiden Sie daher große Hitze oder Feuchtigkeit.

Laut VDE-Vorschrift sollen nur Lautsprecher, Kopfhörer, Tonabnehmer, Stecker usw. verwendet werden, die das VDE-Zeichen oder die Aufschrift „Gebaut nach VDE-Bestimmungen" tragen.

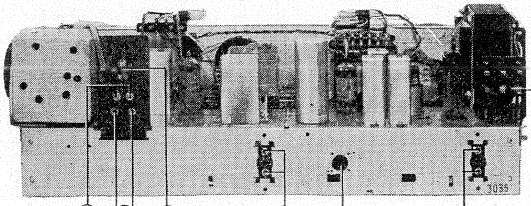
Sämtliche GRUNDIG-Geräte entsprechen den verschärften Störstrahlungs-Sicherheitsbestimmungen der Deutschen Bundespost.

Abb. 1



① Lautstärkeregler ② Baßregler ③ Höhenregler ④ Sendereinstellung
⑤ Klangschalter

Abb. 2



RÖHRENGARANTIE

Zu diesem Gerät gehört eine ausgefüllte Röhren-Garantiekarte. Beim Verkauf des Gerätes trägt der Händler das Verkaufsdatum ein und fügt seine Unterschrift und seinen Firmenstempel hinzu. Bewahren Sie diese Karte bitte sorgfältig auf, damit Ihre evtl. Ersatzansprüche — bei Erfüllung aller übrigen Voraussetzungen — berücksichtigt werden können.

Technische Einzelheiten

Stromart:	Wechselstrom
Spannungswähler:	110, 125, 160, 220 Volt
Leistungsaufnahme:	ca. 47 Watt
Sicherungen:	Träge, 5 x 20 mm, 110/125 V: 0,8 A; 160 V: 0,5 A; 220 V: 0,4 A
Röhrenbestückung:	ECC 85 - ECH 81 - EF 89 - EABC 80 - EL 84 - EM 85 und 1 Trockengleichrichter B 250 C 100
Skalenbeleuchtung:	2 Lämpchen, zylindrisch, 7 V / 0,3 A
Ferrit-Anzeige:	1 Lämpchen, zylindrisch, 6 V / 0,1 A
Schrankbeleuchtung:	2 Lämpchen, Röhren, 220 V / 15 W
Schaltung:	7 Rundfunk-, 11 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbar, 5 (9) fest eingestellt 1 ZF-Saugkreis 468 kHz, 9 kHz-Sperre mit Tiefpaßfilter kombiniert ZF = 468 kHz / 10,7 MHz
Wellenbereiche:	UKW : 87 ... 100 MHz = 3,45 ... 3,0 m Kurz : 5,90 ... 15,8 MHz = 50,8 ... 18,9 m Mittel : 510 ... 1620 kHz = 588 ... 185 m Lang : 145 ... 350 kHz = 2070 ... 895 m
UKW-Antennenanschluß:	Wellenwiderstand 240 ... 300 Ohm
Schwundausgleich:	AM 2 stufige Regelung, rückwärts FM: 3 stufige Begrenzung
Bandbreiteregelung:	HF + NF kombiniert, stufenlos, auch bei Schallplatten- oder Bandwiedergabe wirksam
Baßregelung:	Stufenlos, auch bei Schallplatten- oder Bandwiedergabe wirksam
Lautstärkeregelung:	Gehörrichtig, auch bei Schallplatten- oder Bandwiedergabe wirksam
Gegenkopplung:	In mehreren Kanälen wirkend
Lautsprecher:	1 perm.-dyn. Konzertlautsprecher, 2 perm.-dyn. Multi-Oktav-Lautsprecher u. 2 statische Hochtonlautsprecher
Skala:	Negativskala von rückwärts beleuchtet mit optischer Anzeige der Baß- und Höhenregler
Senderabstimmung:	Duplex-Schwungradantrieb mit nur einem Knopf für Rundfunk- und UKW-Abstimmung
Tonbandanschluß:	Für Aufnahme und Wiedergabe
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA- bzw. TB-Taste drücken
Antennen:	Eingebaute Allbereich- und Ferritstab-Antenne
Antennen-Umschaltung:	Schalter mit 2 Stellungen auf der Chassis-Rückseite
Gehäuse:	Edelholz, hochglanzpoliert
Abmessungen:	1224 x 801 x 405 mm

GRUNDIG Tonbandkoffer TK 5

Das preisgünstige Qualitäts-Tonbandgerät

Naturgetreue Sprach- und Musikaufnahmen

Spieldauer 2 Stunden

Vielseitiger Bedienungskomfort

In handlichem Luxuskoffer • Drucktasten für Rundfunk-, Mikrofon-, Schallplattenaufnahme • Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/sek. • Doppelspuraufzeichnung • Internationale Spurlage • Frequenzumfang 50 . . . 10 000 Hertz • Laufzeit einer 15 cm-Bandspule 2 x 45 Minuten bei Normalband, 2 x 60 Minuten bei Langspielband • Automatische Ausschaltung am Bandende • Bandzählwerk mit Nullsteller • Schneller Vor- und Rücklauf • Direkter Bandantrieb durch starken Außenläufermotor, daher beste Gleichlaufeigenschaften • Schnellstoptaste • Aussteuerungskontrolle durch Magischen Fächer • Getrennter Mithörregler bei Aufnahme • Klangregler bei Wiedergabe • 2,5-Watt-Endstufe • Abschaltbarer Multi-Oktav-Lautsprecher • Eingebauter Mikrofonverstärker • Anschlußbuchsen für dynamische oder Kondensator-Mikrofone, Zusatz-Lautsprecher, Rundfunkgerät, Tonabnehmer, Telefon-Adapter, Kopfhörer, Kraftverstärker • Leerspule und Verbindungskabel zum Rundfunkempfänger oder Kraftverstärker sind im Preis einbegriffen • Röhren: EF 804, ECC 81, EL 42, EL 42, EM 85 und 2 Trockengleichrichter • Leistungsaufnahme ca. 50 Watt • Anschluß an 110/125/145/165/220 Volt Wechselstrom • Abmessungen: 36 x 30 x 19 cm • Gewicht: ca. 10 kg.

GRUNDIG RADIO-WERKE-GMBH FURTH (BAYERN)

EUROPAS GRÖSSTE TONBANDGERÄTE-FABRIK